

Rheinfelder Montagsdemo



Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,

(Redebeitrag auf der 178. Montagsdemo von Karl – Heinz)

Bundesregierung belügt das Volk!

So werden wir belogen!

Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist infolge der Hartz-IV-Reform um 1,7 Millionen auf 3,5 Millionen zurückgegangen.

Das Bundesarbeitsministerium, die Bundesagentur für Arbeit (BA) und der Deutsche Städtetag zogen eine positive Bilanz des zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen neuen Sozialgesetzbuches II.

Die Wahrheit ist aber, dass ca. 3,2 Millionen Arbeitslose in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen wie z. B. Bürgerarbeit, Ein-Euro-Jobs oder Umschulungen stecken und zum Teil keine sinnvolle Beschäftigung nachgehen - da nur Anwesenheit zählt. Alles finanziert mit unseren Steuergeldern damit man das Volk einen Aufschwung vorgaukeln kann. Immer mehr Arbeitsplätze wandern ins Ausland ab, Firmen gehen reihenweise in den Konkurs, aber diese Bundesregierung lügt das "Blaue vom Himmel". Hinzu kommen dann noch fast 6 Millionen Beschäftigte, die nicht mehr von Ihrem Einkommen leben können. Ca. 2 Millionen Bürger sind nicht arbeitslos gemeldet, weil ihre Partner noch über 1000.- Euro im Monat Netto verdienen und wurden so ebenfalls aus der Arbeitslosenstatistik verbannt.

Auch der DGB kritisiert "verfälschte" Hartz-IV-Bilanz der Bundesregierung

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat die von Bundesarbeitsministerium, Bundesagentur für Arbeit (BA) und Deutschem Städtetag vorgelegte positive Bilanz zur "Hartz IV"-Reform als verfälscht kritisiert. "Den positiv klingenden Zahlen der BA liegt viel statistische Kosmetik zu Grunde", sagte DGB-Vorstand Annelie Buntenbach der "Berliner Zeitung". "Die Gesamtzahl der 'Hartz IV'-Empfänger im erwerbsfähigen Alter liegt immer noch bei etwa fünf Millionen und ist damit höher als 2005." Zuvor hatten das Bundesarbeitsministerium, die Bundesagentur für Arbeit und der Deutsche Städtetag bekannt gegeben, dass die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland infolge der "Hartz IV"-Reform um 1,7 Millionen auf 3,5 Millionen zurückgegangen sei.

Mit Milliarden unserer Steuergelder subventioniert die Bundesregierung noch immer die Abwanderung von Arbeitsplätzen aus Deutschland. Zusätzlich werden in den EU-Ostländern mit unseren EU-Beitragsgeldern (ca. 22 Milliarden Euro im Jahr) Steueroasen für Deutsche Firmen im Ausland finanziert. Unternehmen zahlen in diesen Gebieten keine Steuern. Kein Wunder das immer mehr Firmen abwandern.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Das ist die Wahrheit!

Während sich unsere Politiker damit beschäftigen die Deutsche Bahn zu verscheuern, sieht die Bilanz in Deutschland so aus:

6,5 Mio. Menschen arbeiten zu Hungerlöhnen
3,5 Mio. Menschen sind offiziell arbeitslos
3,2 Mio. Menschen stecken in Ein-Euro-Jobs usw.
2,2 Mio. Arbeitslose Bürger sind gar nicht erfasst

= 15,4 Mio Familien

leben bereits in Armut. Dazu kommen 2,2 Mio. Kinder und ca. 3.7 Millionen Rentner die völlig verarmt sind!

Dagegen machen allein die 30 größten Unternehmen in Deutschland Gewinne von über 68 Milliarden Euro (in 2007), und kaufen mit den Gewinnen (die uns abgepresst werden), halb Osteuropa auf.

Täglich erreichen uns Meldungen von familiären Katastrophen, die Säuglinge und Kleinkinder betreffen. Die Agenda hat das Auflösen und Zerstören zwischenmenschlicher Beziehungen massiv befördert. Wären nicht die Mittel in der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten 5 Jahren um 20 % gekürzt worden, wäre uns manche menschliche Tragödie erspart geblieben.

Und das Niveau im ohnehin in jeder Hinsicht defizitären Pflegebereich ist durch den Abbau von 48 000 Stellen (das sind 13 %) innerhalb eines Jahrzehnts bestimmt nicht angehoben worden. Damit die von der Agenda Betroffenen nicht aus dem Ruder laufen, wird ihre Überwachung optimiert. Das Abfragen von Konten durch einschlägige Institutionen wie die ARGE, Sozialamt, Wohngeldstelle wird von 500 täglichen Maßnahmen dieser Art auf 11 000 maximiert. Das sind repressive Praktiken mit ihren gesellschaftlichen und sozialpsychologischen Folgen.

Ins sozialpolitische Panorama passt die zunehmende Hetze gegen Arbeitslose.

So orakelt Bild Mitte April „Seltsam, seltsam Arbeitslose häufiger krank als Arbeitnehmer“ und suggeriert damit Arbeitsscheue.

Wie sagte man schon in den Sechzigern: „Bild macht dumm!“

Diese kurz geschilderten Fakten sind lediglich auffallende Impressionen aus der Hartz IV-Republik.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz